

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

TIP Inline Optionsscheine S.1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

ATX S. 3

Hugo Boss Aktienanleihe S. 4

Neuemissionen/Neu am Markt S. 5

Z.AT-Musterdepot: +13,89 % S. 6

#### >>> MAGAZIN

News: Macquarie, SNB-Untergrenze S. 7

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**VOM MEGATREND  
SOZIALE NETZWERKE  
PROFITIEREN!**

MIT DEM SOCIAL NETWORKS INDEX

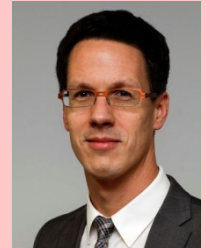
**SOCIETE GENERALE**  
Corporate & Investment Banking

[www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

Die Werbemitteilung stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der Papiere dar. Es besteht ein Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsmorosen oder Zahlungsausfalls der Garantiegeberin oder des Emittenten.

## Die Milliardenpritze ist verpufft

Zwei Mal in den vergangenen Monaten konnten sich die Geschäftsbanken von der EZB Geld zum Mini-Leitzins von einem Prozent leihen. Insgesamt machten von dem Angebot hunderte Institute Gebrauch und riefen dabei die gewaltige Summe von 1.019 Mrd. Euro ab. Das Kalkül von EZB-Chef Mario Draghi: Die Banken sollen das Geld verwenden, um Anleihen der krisengeschüttelten Euro-Staaten zu kaufen – eigentlich ein gutes Geschäft, da diese Papiere wesentlich höhere Zinsen als ein Prozent abwerfen. Während schätzungsweise 180 Mrd. Euro in Staatsanleihen geflossen sind, haben die Institute zur Tilgung kurzlaufender Kredite inzwischen fast die Hälfte des Geldes an die EZB zurück überwiesen. Draghis Wunderwaffe wirkte zwar, jedoch nur für kurze Zeit. Die in der vergangenen Woche kräftig nach oben geschossenen Renditen für spanische Staatsanleihen verstärken diesen Eindruck. Eines ist klar: Ein weiteres Tendergeschäft wird die Märkte wohl kaum beruhigen. Hingegen rückt ein generelles Anleihenkaufprogramm näher. Doch bis die EZB wirklich zu diesem letzten Schlag ausholt, werden die Märkte erst noch durch ein tiefes Tal gehen müssen.



Ihr Christian Scheid

### Top-Story – Inline Optionsscheine

## Hohe Chancen im Seitwärtsmarkt

Nach dem starken Aufwärtstrend der letzten Monate sind die Aktienmärkte in den Seitwärtsmodus gewechselt // Bleibt das noch einige Zeit so, sind mit Inline Optionsscheinen hohe Renditen drin

Eine solch stürmische Jahresanfangsrallye haben die Aktienmärkte selten erlebt: Der europäische Leitindex Euro Stoxx 50 legte 2012 in der Spitze um 12,7 Prozent zu. Beim ATX summieren sich die maximalen Gewinne sogar auf fast 20 Prozent. Angesichts dieser Werte verwundert es nicht, dass die Rallye allmählich ins Stocken gerät. Zwar befinden sich die beiden Auswahlbarometer noch immer mit 8,9 Prozent (ATX) bzw. 3,3 Prozent (Euro Stoxx 50) im Plus. Jedoch haben sich die Indizes bereits deutlich von den Jahreshöchstkursen entfernt.

Mit einem Verlust von jeweils über 200 Punkten vom Top scheinen Euro Stoxx 50 und ATX eine Konsolidierungsphase eingeläutet zu haben. Diese könnte durchaus noch anhalten. Denn in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Seitwärtsphasen durchaus



Der ATX hat vom Jahreshoch bereits über 200 Punkte abgegeben. Nun testet der Index eine wichtige Unterstützung: die 200-Tage-Linie.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter [www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte) abrufbar. Weitere Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Raiffeisen Centrobank AG

## ÖL BONUS-ZERTIFIKAT 17

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ 1 JAHR LAUFZEIT CHANCE AUF 13 % P.A. BONUSRENDITE  
30 % SICHERHEITSPUFFER BARRIERE BEI 70 % EMITTENTENRISIKO IN ZEICHNUNG BIS 07.05.2012

ISIN AT0000A0V4T1

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



mehrere Monate dauern – für Anleger, die in Inline Optionsscheinen investieren ein Idealszenario. Denn mit diesen Papieren lassen sich solche Perioden perfekt ausnutzen: Solange sich der Basiswert innerhalb einer durch das obere und untere KO-Level vorgegebenen Bandbreite bewegt, erzielen Inliner den Maximalertrag von 10 Euro.

Gemessen an der Zahl der ausstehenden Papiere ist die **Société Générale** im Segment der Inline Optionsscheine führend. Unter Hinzurechnung der Unterformen – **Duo Inline, End Inline** und **Trend Inline Optionsscheine** – können Anleger bei den Franzosen aus über 2.300 verschiedenen Papieren auswählen (siehe Tabelle unten). Die **Deutsche Bank** hat aktuell 641 Inliner im Angebot, die **Commerzbank** bringt es auf 59 Stück. Allerdings haben die beiden deutschen Emittenten im Gegensatz zur **Société Générale** auch etliche Papiere auf Währungen im Programm. Andere Emittenten tummeln sich in dem Nischenmarkt nur ab und zu auf speziellen Kundenwunsch.

Der **jüngste Ausbau der Produktpalette** der Société Générale gilt Inlinern auf Indizes. Neu im Programm sind Papiere auf die US-Auswahlbarometer **Dow Jones, Nasdaq 100** und **S&P 500** sowie die asiatischen Indizes **Hang Seng China Enterprises (HSCEI)** und **Nikkei 225**. Interessant ist etwa ein bis September 2012 laufender Inliner auf den **HSCEI** (ISIN [DE000SG2ZCF9](#) >>>). Mit einem Abstand zum unteren KO-Level von 21,2 Prozent und zum oberen KO-Level von 20,5 Prozent befindet sich der Basiswert aktuell fast exakt in der Mitte der vorgegebenen Range. Angesichts des komfortablen Risikopuffers und der maximalen Rendite von 31,2 Prozent bzw. 76,2 Prozent p.a. verfügt der Inliner über ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis.

**Sehr hohe Chancen** bergen Papiere, denen zwei Basiswerte zugrunde liegen – Duo Inline Optionsscheine genannt. Bei diesen Warrants ist das Risiko gegenüber einem klassischen Inline Optionsschein natürlich erhöht, da insgesamt vier statt zwei KO-Levels bis zum Ende der Laufzeit intakt bleiben müssen. Dafür erlauben diese Papiere wesentlich größere Ertragschancen. Interessant ist ein Inliner (ISIN [DE000SG2UNR2](#) >>>) mit den Basiswerten **DAX** und **Euro Stoxx 50** (siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

**Inliner-Matrix: Angebot an Inline Optionsscheinen im Überblick**

Emittent	insgesamt	Aktien	Indizes	Rohstoffe	Währungen
Commerzbank	59	-	21	-	38
Deutsche Bank	641	-	-	259	382
Société Générale	2.373 <sup>1)</sup>	1.335	896	142	-

1) inkl. Duo Inline, End Inline und Trend Inline Optionsscheine

Quelle: Emittentenangaben

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**>TOP!PICK<**

**Produktprofil**

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

**DAX/ESToxx 50 Duo Inline Optionsschein**

Emittent	Société Générale
ISIN	<a href="#">DE000SG2UNR2</a> >>>
WKN	SG2UNR
Bewertungstag	15.06.2012
Basiswerte	DAX (1), Euro Stoxx 50 (2)
Kurs Basiswerte	6.775,26 (1) / 2.392,54 (2)
Knock-Out oben	7.779,99 (1) / 2.959,29 (2)
Knock-Out unten	4.974,09 (1) / 1.892,01 (2)
Abstand KO oben	14,8 % (1) / 23,7 % (2)
Abstand KO unten	26,6 % (1) / 20,9 % (2)
Max. Rendite	16,0 % (104,0 % p.a.)
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

**Z.AT // Urteil**



Markterwartung ↻

Geld-/Briefkurs 8,32 / 8,62 EUR

Kursziel 10,00 EUR

Stoppkurs 4,90 EUR

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

**Fazit:** Bei einem Duo Inline Optionsschein kommt es darauf an, dass der DAX bis zum Bewertungstag am 15. Juni 2012 immer zwischen 4.974,09 und 7.779,99 Punkten sowie der Euro Stoxx 50 zwischen 1.892,01 und 2.959,29 Punkten notiert. Im Erfolgsfall wird der Inliner zu 10,00 Euro getilgt, was auf Basis des aktuellen Briefkurses von 8,62 Euro einer Renditechance von 16,0 Prozent bzw. 104,0 Prozent p.a. entspricht. Ein Vergleich mit einem klassischen Inliner auf den DAX zeigt die größeren Renditechancen des Duo Inline Optionsscheins auf: Bei einem ebenfalls bis Mitte Juni laufenden Papier (ISIN [DE000SG2RBS1](#) >>>) von der Société Générale mit den KO-Levels 4.950 und 7.850 Punkten, die ungefähr mit denen des Duo-Scheins vergleichbar sind, können Anleger derzeit eine maximale Rendite von lediglich 3,2 Prozent bzw. 16,3 Prozent p.a. erzielen. Wir nehmen den Duo Inliner in unser Musterdepot auf (siehe [Seite 6](#) >>>).

**KO-Levels weit entfernt**



DAX und Euro Stoxx 50 verdauen ihre Jahresanfangsrallye. Die Konsolidierung dürfte anhalten – ein ideales Szenario für einen Duo Inline Optionsschein auf die beiden Indizes. Während der DAX das obere KO-Level zuletzt Anfang 2008 und das untere Mitte 2009 berührt hat, notierte der Euro Stoxx 50 zuletzt vor rund einem Jahr auf dem Niveau des oberen KO-Levels.

[www.produkte.erstegroup.com](http://www.produkte.erstegroup.com)

Mit Risikopuffer investieren:  
**4 % EURO STOXX 50®**  
**Protect Index-Anleihe**



**Alle Informationen gleich hier!**

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Ausschließliche Rechtsgrundlage für diese Anleihe sind die bei der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt nebst allfälliger Nachträge, die auch auf der Website der Erste Group Bank AG, [www.produkte.erstegroup.com](http://www.produkte.erstegroup.com), abrufbar sind. Eine Veranlagung in Wertpapieren kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.



## ATX

# Jetzt auf mehr Sicherheit Wert legen

Der ATX ist wieder in seinen Abwärtstrend eingeschwenkt. Nun spielen Zertifikate mit vollem oder teilweisem Kapitalschutz ihre Stärken aus // Interessante Papiere auf dem Sekundärmarkt

**So schnell kann es gehen:** Notierte der ATX Anfang Februar gegenüber seinem 2011er-Schlusskurs noch mit fast 20 Prozent in der Gewinnzone, ist das Plus inzwischen auf knapp neun Prozent zusammenschmolzen. Eine Korrektur ist angesichts der stürmischen Rallye zwar nicht ungewöhnlich. Für viele Marktteilnehmer kam sie dennoch überraschend. Gleichzeitig hat sie den Anlegern vor Augen geführt, dass die Euro-Schuldenkrise noch lange nicht ausgestanden ist.

**Die aktuellen Entwicklungen** sollten Anleger nutzen, um ihre Depots verstärkt mit aussichtsreichen Zertifikaten mit vollem oder teilweise Kapitalschutz auszustatten. Interessant ist der bereits Ende 2010 begebene **5% ATX Performer** (ISIN [AT000B061361 >>>](#)) von der **Volksbank AG**: Das Papier notiert derzeit deutlich unter pari, der Abstand zur Barriere (42,9 Prozent) ist üppig. Zudem sind bis zum Laufzeitende noch zwei Kuponzahlungen vorgesehen (siehe rechts).

**Mit attraktiven Konditionen** kommt auch ein im Februar 2012 emittiertes **ATX Bonus-Zertifikat** (ISIN [AT0000A0U273 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank** daher: Bleibt die Barriere von 1.343,17 Zählern (Puffer 34,8 Prozent) bis Ende 2013 intakt, erhält der Anleger mindestens eine Rückzahlung entsprechend eines ATX-Stands von 2.507 Punkten (Bonusrendite 15,8 Prozent bzw. 9,1 Prozent p.a.). Die Teilhabe an Gewinnen ist bis zum Cap von 2.865 ATX-Punkten möglich.

**Mit einer Kapitalgarantie** von 100 Prozent ist die **Österreich Index Anleihe 04/12-04/17** (ISIN [DE000SG2VAT3 >>>](#)) von der **Société Générale** ausgestattet. Dafür partizipiert das Papier nur zu 85 Prozent an der Indexentwicklung. Risikofreudigere Anleger wählen die **Österreich Index Anleihe Dynamik 04/12-04/17** (ISIN [DE000SG2VAS5 >>>](#)) mit einer Kapitalgarantie von lediglich 90 Prozent, aber einer Partizipationsrate von 140 Prozent. Negativ bei beiden Zertifikaten fällt auf, dass die Wertermittlung auf Basis einer Durchschnittsbildung erfolgt. C. SCHEID

Für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANZEIGE



JETZT  
KOSTENLOS  
ABONNIEREN:  
ONEMARKETS.AT/  
MAGAZIN

onemarkets

Das Wesentliche  
finden Sie hier.

onemarkets Magazin

Aktuelle Themen, Trends und Hintergründe für Ihre Anlageentscheidungen – kompakt und verständlich aufbereitet.

Wissen, was wichtig ist:  
[onemarkets.at/magazin](http://onemarkets.at/magazin)

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.



Willkommen bei der  
**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

Produktprofil	
Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	
<b>5% ATX Performer</b>	
Emittent	Volksbank AG
ISIN	<a href="#">AT000B061361 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	A1A36M
Emissionsdatum	30.12.2010
Laufzeit	29.12.2013
Basiswert	ATX
Kurs Basiswert	2.059,73 Punkte
Barriere	1.176,65 Punkte
Abstand Barriere	42,9 %
Fixkupon	5 % p.a.
Kupontermine	30.12.2012 / 30.12.2013
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

## Z.AT // Urteil



Markterwartung ↻

Geld-/Briefkurs 926,59 / 941,59 EUR

Kursziel 1.000,00 EUR

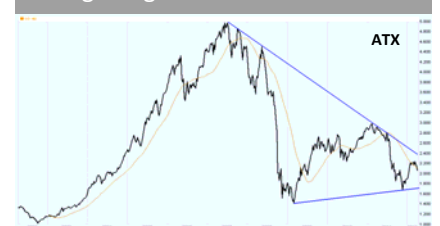
Stoppkurs 875,00 EUR

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

**Fazit:** Beim 5% ATX Performer sind bis zum Laufzeitende Ende 2013 noch zwei Kuponzahlungen von jeweils 5,0 Prozent p.a. vorgesehen. Zudem gibt es den Nennwert von 1.000 Euro pro Zertifikat zurück, wenn der ATX die Barriere von 1.176,65 Punkten, die zu Laufzeitbeginn festgelegt wurde, nie verletzt hat. Betrug der Sicherheitsabstand zur Emission des Zertifikats 59,99 Prozent, ist er wegen der Korrektur des ATX mit derzeit 42,9 Prozent zwar schon ein gutes Stück kleiner geworden. Dennoch erscheint der Risikopuffer noch immer sehr komfortabel. Neben den Kupons von 5,0 Prozent p.a. würde eine Rückzahlung zu 1.000 Euro auf Basis des aktuellen Briefkurses eine „Zusatzrendite“ von 3,55 Prozent p.a. bedeuten.

### Langfristiger Abwärtstrend intakt



Der ATX hatte sich von den 2011er-Tiefständen zwar deutlich gelöst. Jedoch ist dem Wiener Leitindex der Sprung über die bei 2.400 Punkten verlaufende Abwärtstrendlinie nicht gelungen. Auch die 200-Tage-Linie wurde durchstoßen.

## Hugo Boss Aktienanleihe

# Rekorde am laufenden Band

Der Modekonzern hat ein Jahr mit Höchstleistungen hinter sich und will 2012 noch eins draufsetzen. Auch die Aktie ist in Rekordlaune, aber nicht mehr günstig // Aktienanleihe als Alternative

**Solche Nachrichten hören Anleger gerne:** Der Modekonzern **Hugo Boss** hat im Jahr 2011 deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen erzielt und damit die ursprünglichen Erwartungen übertroffen. Konkret gingen knapp 2,06 Mrd. Euro durch die Bücher, ein Anstieg von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Unter dem Strich blieben 291 Mio. Euro als Gewinn hängen, 54 Prozent mehr als 2010. Ein Ende der Wachstumsstory ist nicht in Sicht: Getrieben von der Eröffnung von circa 50 neuen eigenen Stores soll der Umsatz 2012 um bis zu zehn Prozent klettern. Für das operative Ergebnis wird ein leicht überproportionaler Anstieg erwartet.

**Analysten reagierten** überwiegend mit Lobeshymnen auf das Zahlenwerk und den Ausblick: Beispielsweise hat die **Citigroup** das Kursziel für die Boss-Vorzüge von 90 auf 97 Euro angehoben und die Einstufung auf „Buy“ belassen. Ebenfalls optimistisch ist **Warburg Research**, was sich in einer Kauempfehlung und dem von 85 auf 98 Euro angehobenen Kursziel widerspiegelt. Sogar einen Anstieg bis auf 105 Euro hält die **Berenberg Bank** für möglich. Doch es mehren sich auch skeptische Stimmen: Die Analysten von **Close Brothers Seydler** und von **Credit Suisse** haben den Titel aus Bewertungsgründen herabgestuft und raten nun vom Einstieg ab. In der Tat lässt das Kurs-Gewinn-Verhältnis von 16,8 auf Basis der durchschnittlichen Analystenschätzungen für 2013 kaum noch Spielraum nach oben.

**Vorsichtige Anleger** sollten sich nach Alternativen zum Direktinvestment umsehen, die einen Sicherheitspuffer beinhalten und somit einen gewissen Schutz vor Kursverlusten bieten. Eine solche kommt aus dem Hause **Vontobel** in Form einer **Aktienanleihe** (ISIN [DE000VT38US1](#) >>>). Entscheidend bei diesem Papier ist der Ausübungspreis von 75 Euro: Notiert die Vorzugsaktie von Hugo Boss am Ende der Laufzeit im Dezember 2012 oberhalb, wird die Aktienanleihe nebst Kupon von 11,05 Prozent p.a. zum Nennwert zurückgezahlt. Auf dieser Basis generiert das Papier die Maximalrendite von 8,1 Prozent bzw. 11,6 Prozent p.a. Der Kupon kommt natürlich auch dann zur Auszahlung, wenn die Boss-Aktie am Schluss unter 75,00 Euro stehen sollte. Dadurch sind Anleger mit der Aktienanleihe bis zu einem gewissen Grad vor Verlusten geschützt. Weitere Infos zu dem interessanten Papier finden Sie unter [www.vontobel-zertifikate.de](#) >>>

CHRISTIAN SCHEIDT



### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Hugo Boss Aktienanleihe

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VT38US1</a> >>>
WKN	VT38US
Ausgabetag	16.03.2012
Bewertungstag	21.12.2012
Fälligkeitstag	31.12.2012
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Stückzinsen	0,58 %
Basispreis	75,00 EUR
Kurs Basiswert	87,97 EUR
Bezugsverhältnis	13,33333
Kupon	8,59 %
Kupon p.a.	11,05 %
Max. Rendite	8,10 % (11,57 % p.a.)
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Vontobel (außerbörslich)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs 99,64 / 99,74 %

Renditeziel 8,10 % (11,57 % p.a.)

Stoppkurs 92,50 %

Chance

Risiko

**Fazit:** Die Aktienanleihe auf Hugo Boss ist eine interessante Alternative zum Direktinvestment. Das Papier generiert am Laufzeitende im Dezember 2012 die Maximalrendite von 8,1 Prozent bzw. 11,6 Prozent p.a. selbst dann, wenn der Basiswert um bis zu 14,7 Prozent tiefer steht als aktuell. Notieren die Anteilscheine von Boss unter 75,00 Euro, werden Aktien gemäß dem Bezugsverhältnis von 13,33333 geliefert.

### Nicht zu stoppen



Über weite Strecken des vergangenen Jahres pendelte die Boss-Aktie zwischen 55 und 80 Euro hin und her. Anfang 2012 ist der Titel auf ein neues Allzeithoch durchgestartet. Der Ausübungspreis der Aktienanleihe ist 14,7 Prozent entfernt.








Bild: Guenter Schifmann/Bloomberg

**Neuemission: Öl Bonus-Zertifikat 17 (Raiffeisen Centrobank)**

**Erfolgsprodukt kommt in 17. Auflage**



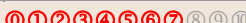
Einen beeindruckenden Track Record kann die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** bei ihren **Öl Bonus-Zertifikaten** vorweisen. 2007 zum ersten Mal begeben erscheint das Produkt nun schon in 17. Auflage. **Öl Bonus-Zertifikat 16** (ISIN [AT0000A0UJ83 >>>](#)), das erst vor wenigen Tagen auf den Markt gekommen ist und auch Mitglied in unser Musterdepot ist (siehe [Seite 6 >>>](#)), einmal außen vor gelassen konnten Anleger mit den Papieren bislang im Schnitt (vor Agio) eine Rendite von 10,3 Prozent p.a. erzielen. Das **Öl Bonus-Zertifikat 17** (ISIN [AT0000A0V4T1 >>>](#)) steht gemessen an den Konditionen den direkten Vorgängern kaum in etwas nach: Solange der Preis für Brent-Öl niemals 30 Prozent oder mehr seines Startwerts verliert, winkt am Laufzeitende ein Bonus von 13 Euro. Bei den Vorgängern gab es zwar noch zwischen 14 und 16 Euro. Dennoch kann unter Berücksichtigung des Agios von einem Prozent maximal eine Rendite von knapp 11,9 Prozent p.a. erzielt werden. Sollte die Barriere reißen, wandelt sich das Bonus-Zertifikat in ein klassisches Partizipations-Zertifikat und wird am Laufzeitende gemäß dem dann gültigen Kurs von Brent-Öl zurückgezahlt. **Weitere Infos sind unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) >>> abrufbar.**

Z.AT // Urteil 	
Öl Bonus-Zertifikat 17	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN/WKN	<a href="#">AT0000A0V4T1 &gt;&gt;&gt;</a> / RCE3RZ
Emissionsdatum	09.05.2012
Laufzeit	06.05.2013
Markterwartung	 + 
Basiswert	Brent Crude Oil
Ausgabekurs	101,00 EUR (inkl. 1,0 % Agio)
Bonus/Barriere	13 % / 70 %
Max. Rendite	11,9 % (11,9 % p.a.)
Chance	
Risiko	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Z.AT // Urteil**



**Solactive Graphite Perform. Index-Zertifikat**

Emittent	EFG Financial Products
ISIN/WKN	<a href="#">CH0180827112 &gt;&gt;&gt;</a> / EFG0YP
Emissionsdatum	27.03.2012
Laufzeit	Open End
Markterwartung	
Geld-/Briefkurs	97,01/98,01 EUR
Gebühren	1,2 % p.a.
Kursziel	115,00
Stoppkurs	84,50
Chance	
Risiko	

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**



Im Herbst vergangenen Jahres trieben Spekulationen, wonach SGL Carbon übernommen werden könnte, die Aktie in Richtung 50 Euro. Hintergrund: Der Automobilzulieferer hat mit Volkswagen und BMW zwei prominente Autokonzerne als Aktionäre an Bord. Zudem ist BMW-Großanteils-eignerin Susanne Klatten an SGL Carbon beteiligt. Ende 2011 lösten sich die Spekulationen jedoch in Luft auf: Der Aktienkurs büßte binnen weniger Tage mehr als 20 Prozent ein. Seitdem gelang es dem Titel nicht mehr, den 200-Tage-Schnitt nachhaltig zurückzuerobern. Im Gegenteil: Der Kurs hat sich von dieser Linie aktuell deutlich nach unten gelöst. Als nächstes rückt der langfristige Aufwärtstrend bei gut 31 Euro ins Blickfeld.

**Neu am Markt: Solactive Graphite Performance Index-Zertifikat (EFG Financial Products)**

**15 Graphit-Spezialisten im Paket**

Als relativ neuer Zertifikateanbieter legt **EFG Financial Products** den Schwerpunkt auf Produkte, mit denen Anleger an speziellen Nischenthemen partizipieren können. Der neue **Tracker** (ISIN [CH0180827112 >>>](#)) auf den **Solactive Graphite Performance Index** passt zu dieser Strategie. Der Index, berechnet von **Structured Solutions**, besteht aus 15 Firmen, die einen wesentlichen Anteil ihres Erlöses mit der Exploration, dem Abbau, der Produktion und/oder der Verarbeitung von Graphit erwirtschaften. Das maximale Gewicht im Index, der halbjährlich überprüft wird, ist bei 15 Prozent gedeckelt. Schwergewichte sind **SGL Carbon**, **Ibiden**, **Grahtech International** und **Morgan Crucible**. Dividenden werden in den Index reinvestiert. Graphit könnte künftig an Bedeutung gewinnen, da es für die Produktion von Lithium-Ionen-Batterien benötigt wird, die in Autos verbaut werden. Eine interessante Beimischung! **Weitere Informationen unter [www.efgfp.at](http://www.efgfp.at) >>>**.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Heiße Basiswerte – MINI Future Zertifikate von RBS**

BUILDING TOMORROW™

Mit MINI Futures können Sie, bei richtiger Markteinschätzung, schon mit geringem Einsatz überproportional an Kursbewegungen partizipieren, und das sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Kursen.

Produkt	WKN	Hebel
OMV Mini Long	RBS6VL	5,01
OMV Mini Short	AA3CGP	4,38

Alle MINI Future Produkte können Sie unter [www.rbs.de/markets](http://www.rbs.de/markets) einsehen. Stand: 06. März 2012

Mehr zu unseren Produkten:  
[Online \[rbsbank.at/markets\]\(http://rbsbank.at/markets\)](http://Online.rbsbank.at/markets)  
Telefon **0810 – 977033**  
(0,10 Euro/Min. aus ganz Österreich)



Produktinformation



Produktinformation für private und professionelle Kunden in Österreich. Der allein verbindliche Prospekt ist bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Filiale Wien, Operngasse 2, 1011 Wien, sowie unter [www.rbsbank.at/markets](http://www.rbsbank.at/markets) kostenfrei erhältlich. Kein Vertrieb an US-Personen. © The Royal Bank of Scotland N.V. Alle Rechte vorbehalten.

## Z.AT-Musterdepot

# Mitten in der Konsolidierung

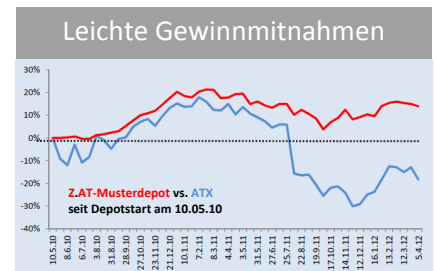
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Gold X-pert Zertifikat	DE000DB0SEX9	Deutsche	120,69	154,41	128,50 (Scoach)	100	15.441	13,56%	+27,94%	
EUR/USD Discount Call-OS	DE000BN9SNW1	BNP	5,57	6,27	4,90 (Scoach)	750	4.703	4,13%	+12,57%	
Protect Multi Aktienanleihe	DE000VT3Z848	Vontobel	100,00*	98,80*	92,50* (Scoach)	10**	9.880	8,67%	-1,20%	
Apple Discount	DE000AA4ADK2	RBS	41,00	43,49	35,90 (Scoach)	250	10.873	9,55%	+3,87%	
Sonix Zertifikat	DE000SG10SN8	SocGen	105,15	106,20	89,80 (Scoach)	80	8.496	7,46%	+1,00%	
Platin Mini Future Bull	DE000BN273Q2	BNP	4,71	3,89	3,50 (Scoach)	750	2.918	2,56%	-17,41%	
Balda Discount-Zertifikat	DE000DE109S3	Deutsche	4,00	4,01	3,20 (Scoach)	2.000	8.020	7,04%	+0,25%	
EUR/CHF Turbo Long	DE000VT4DD41	Vontobel	2,00	1,40	0,99 (Scoach)	1.500	2.100	1,84%	-30,00%	
Deutsche Telekom Inline-OS	DE000SG2X7J0	SocGen	9,43	9,51	8,50 (Scoach)	500	4.755	4,18%	+0,85%	
EUR/CHF Capped Call	DE000DZ8PBK3	DZ Bank	3,66	3,32	<b>3,19 (Scoach)</b>	1.500	4.980	4,37%	-9,29%	
DAX Discount Call-OS	DE000BN9Z8K9	BNP	4,51	4,21	<b>3,75 (Scoach)</b>	1.000	4.210	3,70%	-6,65%	
Brent Öl Bonus-Zertifikat	AT0000A0UJ83	RCB	101,00	103,29	<b>89,00 (Scoach)</b>	75	7.747	6,80%	+2,27%	
							Wert	84.121	73,86%	
							Cash	29.770	26,14%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswert</b>										
<b>1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>							<b>Gesamtdepot</b>	<b>113.892</b>	<b>100,00%</b>	<b>+13,89%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>							<b>+3,19%</b> (seit 1.1.12)	<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
V EUR/CHF Turbo Long	DE000VT4DD41	Vontobel	1,15	1,30	Scoach	1.500	30.04.12			
K DAX/ES50 Duo Inline-OS	DE000SG2UNR2	SocGen	8,75	8,62	Scoach	500	30.04.12			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung; \* Prozent-Notiz, \*\* 10 Aktienanleihen im Nennwert von jeweils 1.000 Euro; \*\*\* Ausgabepreis

## Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

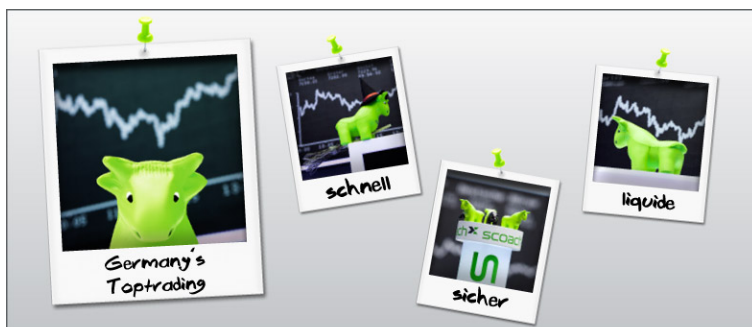
Wie angekündigt haben wir den EUR/CHF Capped Call (ISIN [DE000DZ2P5V1](#) >>>) von der DZ Bank, das Brent Öl Bonus-Zertifikat (ISIN [AT0000A0UJ83](#) >>>) von der Raiffeisen Centrobank (RCB) und den DAX Discount Call-Optionsschein (ISIN [DE000BN9Z8K9](#) >>>) von der BNP Paribas neu ins Depot aufgenommen. Zudem hat es den Euro Stoxx Banken Mini Future Bull (ISIN [DE000HV5P731](#) >>>) ausgestoppt. Neu erwerben wir den Duo Inline-Optionsschein (ISIN [DE000SG2UNR2](#) >>>) von der Société Générale (siehe Seite 2 >>>). Aus dem Depot nehmen wir das EUR/CHF Turbo Long-Zertifikat (ISIN [DE000VT4DD41](#) >>>) von Von-

tobel (siehe auch Seite 7 >>>). Insgesamt litt unser Portfolio wie der Gesamtmarkt unter Gewinnmitnahmen. Weitere Infos unter [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](#) >>>.



Der ATX hat wieder Fahrt nach unten aufgenommen. Demgegenüber hielt sich unser Musterdepot relativ gut.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## Börsenhandel von seiner schönsten Seite.

Die europäische Zertifikatebörse ist nicht nur wegen des sympathischen Maskottchens „Scoachy“ ein echter Hingucker. Neben dem großen Angebot an Zertifikaten und Hebelprodukten bietet Scoach die schnellsten Trades, höchste Liquidität und Sicherheit.

[www.scoach.de](#)

**scoach**  
BY SIX GROUP AND DEUTSCHE BÖRSE

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](#) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Macquarie-Ende naht

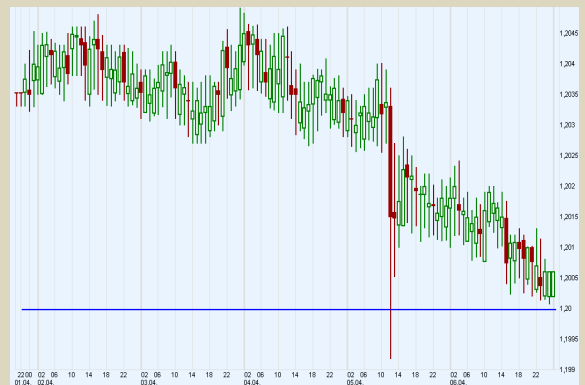
Im Zuge der Übernahme der Derivate-Sparte von Sal. Oppenheim hatte Macquarie im August 2010 mit riesigem Tamtam die Emissionstätigkeit in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz aufgenommen. Die großen Erwartungen haben sich nicht erfüllt: Laut Statistik des Deutschen Derivate Verbands (DDV) kam Macquarie im deutschen Markt nie über einen Anteil von gut 0,6 Prozent hinaus. Zuletzt standen Macquarie-Zertifikate nur noch für 0,28 Prozent. Kein Wunder, dass die Australier die Reißleine gezogen haben: „Macquarie hat ihre Aufstellung im Bereich der derivativen Wertpapiere in Europa einer strategischen Überprüfung unterzogen mit dem Ergebnis, die Emissionen neuer sowie das öffentliche Angebot für alle bereits emittierten strukturierten Wertpapiere einzustellen“, heißt es auf der Homepage lapidar. Die Folgen für Anleger: Voraussichtlich zum 7. Mai, spätestens jedoch zum 30. Juni 2012 wird Macquarie im börslichen und außerbörslichen Handel grundsätzlich nur noch Ankaufspreise, keine Verkaufspreise für die Zertifikate mehr stellen. Um möglichen Preisverzerrungen vorzubeugen, empfehlen wir Anlegern den Verkauf sämtlicher Macquarie-Produkte.

## Spekulanten testen Schmerzgrenze der SNB

**Zur Erinnerung:** Im September 2011 hatte die Schweizerische Nationalbank SNB 1,20 Franken je Euro als Untergrenze festgelegt. Damit wollten die Währungshüter die Aufwertung der Schweizer Währung stoppen, bevor diese noch mehr Schaden in der Wirtschaft anrichtet: Export und Tourismus drohten am starken Franken zu ersticken. Exakt sieben Monate lang befand sich der Wechselkurs stets oberhalb der magischen Marke. Ob und in welcher Höhe die SNB während dieser Zeit intervenieren musste, ist nicht bekannt.

Noch im Februar 2012 zeigte sich SNB-Vizepräsident Thomas Jordan selbstbewusst: „Wir tolerieren am relevanten Interbankmarkt keinen Geschäftsabschluss unter dem Mindestkurs.“ Doch am 5. April war es soweit: Für einige Minuten rutschte der Wechselkurs unter 1,20 Franken je Euro (siehe Chart). Angeblich nahmen mehrere Hedge Funds die Nachricht von enttäuschend verlaufenen spanischen Anleiheauktionen zum Anlass für einen Angriff auf den Wechselkurs, der schon seit Wochen nahe der 1,20er-Untergrenze notierte. Dass die SNB derart angreifbar ist, hätten wir nicht gedacht. Daher verkaufen wir sicherheitshalber unsere EUR/CHF Turbo Long-Zertifikate (ISIN [DE000VT4DD41](#) >>>) von Vontobel (siehe [Seite 6](#) >>>).

Am 5. April rutschte der Schweizer Franken für einige Momente unter die von der SNB eingezogene Untergrenze von 1,20 Franken je Euro.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Es gibt hunderte gute Trading-Kandidaten – und ein Tool, das sie alle findet.



Chartsignale im Realtime-Push mit dem Pattern Scout von GodmodeTrader.de – kostenlos!

- Überwachung von Aktien, Indizes, Rohstoffen und Währungen
- Erkennung aller gängigen Chartmuster, Kerzenformationen & Trading-Strategien
- Darstellung von Chartsignalen und Kurszielen im Realtime-Push
- Möglichkeit, nur nach den Signalen suchen zu lassen, die zum eigenen Trading-Stil passen (Anlagehorizont, Renditeerwartung, Werte, Markterwartung)

Jetzt kostenlos BasicMember werden und den Pattern Scout nutzen: [www.godmode-trader.de/members](http://www.godmode-trader.de/members)



Der Mitgliederbereich von GodmodeTrader.de

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Bergstr. 18, 10115 Berlin (D)  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, 97074 Würzburg (D)

**Verbreitung/Reichweite:** 5.650 Abonnenten

### Medienpartner



### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.